Hohensteiner BLÄTTCHE

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 6 | Nr. 30
Freitag, 30. Juli 2021

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

wir alle freuen uns sehr darüber, dass wir in den letzten Wochen ein Stück weit mehr Normalität in unser Leben zurückholen konnten. Ein spontanes Treffen mit Freunden, ein gemütlicher Abend im Restaurant oder einfach mal wieder ein Besuch eines Dorffestes.

Das alles ist möglich, weil aktuell noch die Infektionszahlen auf einem recht niedrigen Niveau (16) sind. Und solange diese unter einem Inzidenz Wert von 35 bleiben, müssen wir auch keine neuerlichen Einschränkungen hinnehmen. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns auch jetzt an die Corona Regeln halten, um nicht Inzidenzen wie in Spanien (382), Großbritannien (390) oder Niederlande (260) zu bekommen.

Die Johanniter bieten nach wie vor freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr eine Testmöglichkeit im Grünen Raum der Alten Schule des Gemeindezentrums in Breithardt an. Machen Sie davon bitte Gebrauch, auch wenn sie geimpft sind, denn auch geimpfte Personen können das Coronavirus übertragen. Halten Sie bitte bei Zusammenkünften, wie z.B. dem Weinstand in Breithardt Abstand.

Dass Alkohol enthemmt, ist hinlänglich bekannt. Das Coronavirus nutzt jede Schwäche schamlos aus. Bitte beachten Sie auch die Schließzeiten auf den Festen, die Anwohner werden es Ihnen danken und einen Absacker kann man möglicherweise ja noch an anderer Stelle zu sich nehmen.

Und denjenigen, die noch ungeimpft sind, sich aber gerne impfen lassen möchten, empfehle ich die Registrierung im Impfzentrum in Eltville.
Dort gibt es mittlerweile ganz kurzfristige Termine. Schützen Sie sich, schützen Sie Ihre Lieben und seien sie solidarisch!

Herzliche Grüße
Daniel Bauer, Bürgermeister

» Aus unserer Gemeinde

Lust auf eine neue Herausforderung?

Die **Gemeinde Hohenstein** mit ihren 6.169 Einwohnern liegt im westlichen Taunus zwischen Limburg und Wiesbaden.

Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 – 6 Jahren betreuen, suchen wir **schnellstmöglich**

Erzieher/Erzieherinnen,

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte (17-20,0 Stunden/Woche – auch Nachmittagsdienst), die

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein **Auge** für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind.

Das können wir Ihnen bieten:

- einen zunächst befristeten Arbeitsvertrag mit der Perspektive einer unbefristeten Weiterbeschäftigung,
- eine Vergütung nach TVöD SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
- engagierte Kolleginnen und Kollegen,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den
Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.
Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.

Hohenstein ...immer der richtige Weg!

Hilfe von der Aar für die Menschen an der Ahr

Am **Sonntag, 01.08. öffnet in der Zeit von 15.00 - 19.00 Uhr** der Braaderter Weinstand zu Gunsten der Opfer der Hochwasser-Katastrophe.
Neben den guten Tropfen vom Weingut Keßler aus Martinsthal wird es auch Kaffee und Kuchen geben.
Der komplette Erlös aus diesem Weinstand wird von uns gespendet, um den Betroffenen in der Ahr-Region in ihrer Not beizustehen. Wir danken allen Helferinnen und Helfern bei der Ausrichtung des Weinstandes. Besonderer Dank auch an das Weingut Keßler in Martinsthal für die Spende von 100 Flaschen Wein, der Fa. Schwälbchen aus Bad Schwalbach für die Spundekäs-Spende, der Bäckerei Wick in Hahnstätten für die Vergünstigung der Brezel, den Kuchenspendern sowie den Fußballern des TuS Breithardt für die Spendensammlung beim Heimspiel am 01. August.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Braaderter Weinstand!

Ihr Ortsbeirat Breithardt

Halteverbote während der Erntesaison 2021

Um den Landwirten während der Erntesaison 2021 ein geordnetes An- und Abfahren zu ihren landwirtschaftlichen Flächen zu gewährleisten wird für die Dauer vom

15.07. bis 01.09.2021

in folgenden Ortsteilen und Straßenbereichen jeweils ein absolutes Halteverbot angeordnet:

Breithardt:
- K694 „Schwalbacher Straße“ aufwärts von Nr. 8 bis Einmündung Tannenstraße
- K694 „Schwalbacher Straße“ abwärts von Nr. 11 bis Einmündung Lindenstraße
- L3373 „Lindenstraße“ von Nr. 9 bis 13 (beidseitig)
- L3373 „Langgasse“ vor Nr. 21 (einzelner Parkplatz)

Hennethal:
- Zwischen den Mühlen (Michelbacher Weg), im Bereich der Bebauung (beidseitig)

Holzhausen über Aar:
- L 3373 „Klosterstraße“ inkl. Parkflächen (beidseitig)
- Festerbachstraße bis Einmündung Bohlenstraße aus Richtung
- Breithardt kommend (beidseitig)
- Bohlenstraße komplett bis „Am Roten Berg“ Nr. 3
- Bohlenstraße Nr. 12 bis 16 (beidseitig)
- Bohlenstraße Nr. 16 bis Steinweg (halbseitig rechts)
- Daisbacher Weg (eingezeichnete Parkplätze)

Ich weise darauf hin, dass das Halten und Parken in einigen Straßen der Gemeinde Hohenstein wegen der ohnehin geringen Restfahrbahnbreite **grundsätzlich** nicht möglich ist.
Ein Halten oder Parken ist nur bei einer mindestens verbleibenden Restfahrbahnbreite von 3,05 m erlaubt.
Ebenso ist das Halten oder Parken auf Gehwegen nicht gestattet sofern dies nicht durch entsprechende Beschilderung ausdrücklich erlaubt ist.
Im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs werden die angeordneten Haltverbote regelmäßig kontrolliert. Sollte die Ernte früher abgeschlossen sein, werden die eingerichteten Haltverbotsregelungen vorzeitig durch das Ordnungsamt außer Kraft gesetzt.
Ich bitte die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Beachtung hinsichtlich der Verkehrsbeschränkungen und bedanke mich für Ihr Verständnis.

Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Die Ernte hat begonnen, damit auch Lärm, Schmutz und Behinderungen - aber auch Zeit für Verständnis und Dankeschön

Jedes Jahr ...

…muss die Ernte eingebracht werden. Dann beginnt der Wettlauf mit der Zeit, denn gutes Wetter muss genutzt werden.

So kann es auch passieren, dass die Straße einmal dreckig und staubig wird. Langsam fahrende Traktoren und Erntemaschinen, teils mit großer Breite, bilden „Hindernisse“ für andere Verkehrsteilnehmer. Ebenso geht von diesen Maschinen auch eine erhöhte Geräuschkulisse aus.

Unsere Nahrung!

Ein Landwirt ernährt mit seiner Arbeit und seiner Ernte eine Vielzahl von Menschen und Tieren. Wir alle sind auf die Tätigkeit unserer Landwirte angewiesen und sollten ihnen somit auch respektvoll gegenübertreten und die Arbeit würdigen. Dafür ein großes **Danke** an die Landwirte/Landwirtschaft für eure Arbeit.

Das Wetter ist wichtig!

Das Einbringen der Ernte richtet sich nach dem Wetter und der Trockenheit des Getreides. Oft gibt es nur einen sehr enges Zeitfenster, dass geerntet werden kann. In dieser Zeit sind dann jede Hand und jede Maschine gefragt. So kann es auch vorkommen, dass bis spät in die Nacht, am Wochenende oder rund um die Uhr mit Arbeiten auf dem Feld und mit Verkehr auf den Straßen gerechnet werden muss. Diese Arbeiten sind dann auch oft mit Lärm und Staub verbunden.

Manches lässt sich nicht vermeiden ...

Die Landwirte versuchen, die Belastung durch Staub, Dreck oder „unüberholbare Hindernisse“ so gering wie möglich zu halten, aber nicht alles lässt sich vermeiden.

Etwas mehr Ruhe und Umsicht ...

Wer neu auf‘s Land zieht und sich über den „Erntelärm“ oder als Autofahrer sofort über jedes langsame, nicht überholbare Erntefahrzeug aufregt, sollte etwas mehr Ruhe bewahren. Der Landwirt muss innerhalb kürzester Zeit viel und hart arbeiten, damit wir alle unsere Brötchen, Brot und Müsli auf den Tisch bekommen. Die Erntezeit ist nach einigen Wochen vorbei und somit wieder für fast ein Jahr lang keine „Belästigung“ durch Erntefahrzeuge.

Was können wir als Verkehrsteilnehmer tun, damit alles besser läuft?

- Nur überholen, wenn die Strecke überschaubar ist und niemand damit gefährdet wird!
- Vielleicht einmal anhalten und den größeren Erntemaschinen somit Platz machen oder diese einfach durchlassen. Hier geht es nur um wenige Minuten, aber um die Sicherheit aller.
- Die Geschwindigkeit vielleicht etwas drosseln, denn es kann hinter jeder Höhe oder Kurve plötzlich ein landwirtschaftliches Fahrzeug, das viel langsamer ist auftauchen.

Die Bitte an die Landwirte

- Bitte die Fahrzeuge beim Befahren der öffentlichen Straßen soweit wie möglich reinigen.
- Bei Verschmutzung oder verlorengegangener Ladung auf Straßen, dies bitte sofort entfernen. Es bestehen erhebliche Gefahren nicht nur für Zweiradfahrer.
- Bitte darauf achten, dass die Beleuchtung an den Fahrzeugen funktioniert und nicht durch Dreck, Staub oder Ladung verdeckt ist. Gerade bei Dunkelheit oft lebenswichtig!
- Bitte an die Ladungssicherung denken.
- Bitte die Fahrzeuge vor Inbetriebnahme sorgfältig auf Verkehrstüchtigkeit prüfen.
- Wenn sich Schlangen hinter den landwirtschaftlichen Fahrzeugen bilden, bitte einmal Rücksicht walten lassen und wenn möglich kurz anhalten. Die Autofahrer können vorbeifahren und werden es danken.

Menüservice in Hohenstein für Familien und Senioren

Mit zunehmendem Alter kann das Leben durchaus mühsamer werden. Und da ist es eine schöne Erleichterung für einige ältere Menschen, sich nicht mehr um das Essenkochen bemühen zu müssen.
Seit Anfang des Jahres liefert der Malteser Hilfsdienst in Hohenstein warme Mahlzeiten ins Haus. Das Angebot wird gut angenommen, die Nachfrage habe sich sogar gesteigert, so der Pressereferent des Malteser Hilfsdienstes.
Die Malteser bieten an 365 Tagen im Jahr täglich sechs wechselnde Menüs, u.a. auch Diabetikerkost oder kleine Menüs an.
Erreichbar ist der Hilfsdienst werktags von 08.30 - 14.00 Uhr telefonisch unter der Telefon-Nr. 06723/681412 oder per E-Mail mms.aarbergen-hohenstein@malteser.org.
Speisepläne und Infomaterial, bzw. ein Probeessen, können dort angefordert werden. Es gibt keine Vertragsbindung und keine Mindestabnahmemengen.
Weitere Informationen gibt es auch im Internet www.malteser-menueservice.de. Sie können sich aber auch an die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde Hohenstein wenden, wenn Sie Fragen haben. Kontakt 06120/2924.

Hohensteiner Bus‘je

Folgende Regelungen gelten aufgrund des neuen Infektionsschutzgesetzes seit 24.04.2021 für öffentliche Verkehrsmittel inklusive des Hohensteiner Bus‘je:

- An Haltestellen und in Bussen und Bahnen ist eine FFP2-Masken-Pflicht
- OP-Masken reichen nicht mehr aus
- Von dieser Regelung sind folgende Personengruppen ausgenommen:
  - Kinder, die das sechste Lebensjahr nicht vollendet haben
  - Personen mit einem ärztlichen Attest
  - Gehörlose und schwerhörige Menschen sowie deren Begleiter

Selbstverständlich sind auch im Bus‘je die allgemein bekannten Hygieneregeln zu beachten:

- In die Armbeuge niesen/husten
- Den Mindestabstand von 1,5 m zum Fahrer und zu den Mitmenschen einhalten

Folgende spezifische Hygieneregeln kommen für das Bus‘je hinzu:

- Kein direkter Austausch von Bargeld zwischen Fahrer und Fahrgast, die Gebühr ist vom Fahrgast möglichst passend in der bereit gestellten Schale zu deponieren
- Ist ein Fahrgast offensichtlich krank bzw. zeigt Symptome auf, muss auf die Beförderung verzichtet werden

Wir danken für Ihr Verständnis!
Seit Freitag, 18.06. hat das Bus‘je seinen Dienst auf folgende Zeiten erweitert:

Montag bis Donnerstag:	**07.30 bis 21.00 Uhr**
Freitag:	**07.30 bis 24.00 Uhr**
Samstag:	**18.00 bis 24.00 Uhr**
Sonntag:	**15.30 bis 20.00 Uhr**

Das Bus‘je wird **freitags und samstags um 22.00 Uhr** seinen Dienst beenden, wenn bis **21.30 Uhr** keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus‘je in der Zeit zwischen 22.00 Uhr bis 00.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor!
Innerhalb Hohensteins fährt das Bus´je von Haus zu Haus.
Außerhalb Hohensteins werden folgende Haltestellen angefahren.
In Bad Schwalbach:
- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Ehem. Kreiskrankenhaus
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)

In Bad Schwalbach-Adolfseck
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:
- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:
- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach
- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:
- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

In Braadert do werd‘s Kerb

Die Breithardter Kerbegesellschaft lädt herzlichst zur 1. Kerbeversammlung (ordentliche Hauptversammlung) am **Samstag, 07. August um 19.00 Uhr in den „Alten Steinbruch“ in Breithardt** ein. Wir würden uns sehr freuen, dieses Jahr wieder viele bei uns willkommen zu heißen, um auch in diesem Jahr wieder eine gelungene Kerbesaison zusammen zu verbringen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rückblick auf die vergangene Saison
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Neuwahl eines Kassenprüfers
6. Neuwahl des Kerbevorstandes (Komitee)
7. Verschiedenes

Wichtiger Hinweis: Bitte die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen beachten!
Es grüßt das Komitee 2020

Hohensteiner Wanderkreis

Zur zweiten Wanderung des Hohensteiner Wanderkreises im Jahr 2021 hatten sich am Donnerstag, 22. Juli, 18 Wanderfreunde am vereinbarten Treffpunkt bei der Gemeindehalle eingefunden. Pünktlich um 14.00 Uhr setzte sich die Gruppe auf dem als Aartal-Radweg gekennzeichneten Asphaltband in Richtung Lieberg'sche Höfe in Bewegung.
Die Luft war warm, die Sonne schien nicht zu doll und schon gleich zu Beginn wehte ein leichter Luftzug den Duft von frischem Heu zu den Nasen der Wanderer.
Am Wegesrand dominierten über weite Strecken die gelben Blüten des Johanniskrautes. Dies waren gute Voraussetzungen für eine Sommerwanderung und so schaute der Wanderführer in 17 froh dreinblickende Gesichter. Als der Wald erreicht war, empfanden die Wanderer den gelegentlichen Schatten der Bäume als angenehm. Vom Gedenkstein für einen ehemaligen Förster lief die Gruppe in Richtung Langwieserberg.
Plötzlich blieb der jüngste Läufer angewurzelt stehen und machte auf einen großen Wurm auf dem Weg aufmerksam. Die kleine Ringelnatter hatte sich dort wohl gesonnt und war gut an den gelben Halbmonden auf ihrem Kopf zu erkennen. Nach diesem Stopp folgte wenig später ein erneuter Halt bei der Stelle, wo einst der Hof Gießhübel stand. Auf ordentlichen Forstwegen wurde alsbald wie angekündigt der Silberberg umrundet.
Der Weg am Hang zum Kohlbach bot vom Baumbestand her Abwechslung und darüber hinaus sorgte bei Einigen die Anwesenheit des Knaben für Kurzweil. Dank des flotten Tempos, das der Junge vorlegte, war der Berg bald umrundet.
Auf der Höhe schauten die Läufer noch in Richtung Feldberg und es wurde das obligatorische Gruppenfoto aufgenommen. Wieder beim Parkplatz angekommen zeigten die verschiedenen Wander-Apps 8,..km, sodass alle Teilnehmer die Zielvorgabe als erreicht ansehen konnten.

Zur Schlussrast trafen sich die meisten wieder im Biergarten der Wiesenmühle, wo bereits 5 „Kurzstreckler" auf die „Langläufer" gewartet hatten. Obgleich nicht angekündigt, weil es bei Redaktionsschluss noch nicht feststand, waren 4 Wanderer mit Bärbel Ebbecke zu einem Rundgang im Bereich des Unterdorfes aufgebrochen und natürlich freuten sich alle über das Wiedersehen.
Die nächste Möglichkeit mit Gleichgesinnten zu einer Wanderung in der Hohensteiner Gemarkung aufzubrechen besteht am Donnerstag, 05. 08. in Holzhausen über Aar. Wer eine etwa 8 km lange Strecke mitlaufen möchte, ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Dorfgemeinschaftshaus zur Stelle.
Wer es etwas kürzer angehen möchte, meldet sich bei Bärbel Ebbecke (06124/12964). Auskünfte zur geplanten längeren Wanderung erteilt gerne der Wanderführer Horst Bernstein (06124/12357). Zur gemeinsamen Schlussrast ist der Wanderkreis im Gasthaus Lindenbrunnen angemeldet. Informationen zum Hohensteiner Wanderkreis, einem kostenlosen Angebot der Gemeinde Hohenstein, finden Interessenten auf der Homepage des Wanderkreises http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com.
Dort gibt es auch Fotos von früheren Wanderungen, sodass man sich einen Eindruck verschaffen kann.

Ortsbeirat Breithardt bedankt sich

Der Ortsbeirat Breithardt bedankt sich bei den Helfern (v.l.: Robin Jenner, Peter Stein, Manfred Jenner, Michael Reinhard und Oliver Fedtke) der Energiewerkstatt Hohenstein.

Es wurden die Bänke am Gronauer- und am Eichhornweg freigeschnitten! Herzlichen Dank!
Hat das Ihr Interesse geweckt, schauen Sie mal unter **Online:** Buerger-Energie-Hohenstein.de
Es lohnt sich!

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 31	06.08.2021	02.08.2021
KW 32	13.08.2021	09.08.2021
KW 33	20.08.2021	16.08.2021

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-Thomas, Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Breithardt/Steckenroth

Und wieder gehen Kita Kinder in die Schule

Erst war da der erste Abschied von Mama und Papa, als ihr in die Kita kam, dort galt es zu spielen, malen, Freundschaft zu schließen und noch viel mehr! Schon heißt es noch einmal Abschied nehmen. Aus Erzieher*innen werden Lehrer*innen. Von Kita Kindern werdet ihr zu Schüler*innen. Aber wenn ihr „Auf Wiedersehen" sagt, sagt auch „Willkommen". Begrüßt fröhlich alles, was kommt: Die erste Eins im Zeugnis, neue Freund*innen und das tolle Gefühl zu wissen: Jetzt seid ihr schon groß!
„Wuppi" im Wald hat den Abschied der Füchse-Kinder der Kita „Rappelkiste" in Breithardt leicht gemacht: „Wuppi"s Abenteuerreise durch die Sprache hat Euch im letzten Jahr begleitet.

Mit spannenden Abenteuern durch viele Sprachbereiche, war er Euch ein guter Freund, und nun:
welch Überraschung: kam er doch zum Kita - Abschiedsfest in den Wald um Auf Widersehen zu sagen!
Aber bevor es wieder zurück in die Kita ging, galt es die letzten schwierigen Aufgaben zu lösen:
Viele Aufgaben der Wald Rallye wurden von Euch Füchse Kindern bewältigt, Ziel war es, den „Zauberer Bösix“ endgültig zu besiegen, damit „Wuppi“ endlich der „König auf dem Planeten Wupp“ werden konnte! „Bösix“ hatte die Aufgaben an den Ohrenkönigsrat geschickt, und dieser hatte Euch im Wald damit überrascht.
Welche ein Freude! Frei nach dem „Wuppi Zauberspruch“- alles Gute für Euch!
„ Wi-Wa-Wos- Schule geht bald los!“

» Schulnachrichten

■ Geschwister-Grimm-Schule

Japanischer Besuch an der Geschwister-Grimm-Schule

Die Klasse 2b hat sich dem Thema Japan gewidmet und u.a. japanischen Sportarten wie Sumo oder Karate kennengelernt, aber auch die unterschiedlichen Landschafts- und Lebensformen wurden gezeigt. Besonders für Vulkane und die japanische Kleidung zeigten die Kinder reges Interesse. Im Unterricht wurde das japanische Märchen „Der Dank des Kranichs“ gelesen und der traditionelle Kranich in Origami gefaltet.
Noch kurz vor den Sommerferien hat die Fizekonsulin Yano des Japanischen Konsulates, gemeinsam mit Frau Weidmann, der Kulturreferentin des Konsulates die Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt besucht. Nach einer kleinen allgemeinen Einführung, bei der die Kinder gelernt haben, dass man leider nicht mit dem Auto nach Japan kommt, hat Frau Yano über das Wohnen, das Essen und die Schule in Japan gesprochen: Dass man in den Brotdosen japanischer Kinder keine Salamibrote findet, wurde mit Erstaunen aufgenommen.
Nach dem Vortrag wurden traditionelle japanische Spiele vorgestellt wie „Daruma-otoshi“ oder „Kendama“. Die Kinder konnten verschiedene Spiele ausprobieren und vor allem bei dem Spiel „Fukuwarai“, bei dem man blind ein Gesicht legen muss, gab es viel zu lachen. Natürlich wurde auch fleißig Origami gefaltet und die gefalteten Frösche - das Wahrzeichen der Schule - hüpften fröhlich durch die Gegend.

» Älter werden in Hohenstein

■ Pflegestützpunkt Rheingau-Taunus-Kreis

Pflegebedürftig …
Was ist zu tun?...
Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.
Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt
Persönliche Beratungen im Kreishaus
Nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525 und 06124/510-527
Montag bis Donnerstag ..... 09.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
Nach Absprache und bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Erreichbarkeit per E-Mail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de
Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung. 06120/2924.

■ Beratung durch die Seniorenreferentin der Gemeinde

Sie haben Fragen zur Pflegeversicherung, Essen auf Rädern oder zu Themen rund um Corona? Welche Pflegeheime gibt es in der Region? Das allein leben fällt Ihnen zunehmend schwerer? Sie brauchen Hilfe. Oder Sie würden gerne an einem Angebot der Hohensteiner Seniorengruppen teilnehmen? Jemand in Ihrer Familie ist an einer Demenz erkrankt? Wie geht es jetzt weiter? Vielleicht wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?
Gerne können Sie sich zu all diesen Themen an Frau Heiler-Thomas wenden. Kontakt 06120/2924. Selbstverständlich werden alle Gespräche vertraulich behandelt.

■ Endlich wieder Seniorenclub

Nach so vielen Monaten freuen sich die Clubmitglieder des Breithardter Seniorenclubs, dass sie sich wieder treffen können. Und neue Gäste sind immer herzlich willkommen. Die Treffen sind mittwochs von

14.30 bis 17.00 Uhr im Grünen Raum des Gemeindezentrums Breithardt. Wie gewohnt, wird zunächst gemeinsam Kaffeegetrunken, um im Anschluss gemütlich beisammen zu sitzen. Kontakt 06120/3381.

Borner Spätlese wieder geöffnet

An jedem zweiten und vierten Dienstag des Monats von 15.00 - 17.30 Uhr sind ab sofort wieder alle älteren Bornerinnen und Borner ins Alte Rathaus zu einem gemütlichen Treffen eingeladen. Kontakt Isolde Schöne, 06124/12781.

Der Sonnige Herbst trifft sich wieder

Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr sind ab sofort wieder alle älteren „Holdesser“ in das Dorfgemeinschaftshaus zum gemütlichen Treffen eingeladen. Anmelden muss man sich nicht. Alle halten sich bitte an die Empfehlungen zur Vermeidung einer Corona-Infektion. Kontakt Monika Lütters, 06120/3829.

Hohensteiner Tanzkreis

Es kann wieder getanzt werden, allerdings mit verändertem Konzept. Kontaktloses Tanzen ist möglich mit Block-, Kreis- und Sitztänzen.
Um bei Bewegung einen ausreichenden Mindestabstand zu haben, ist die Gruppengröße beschränkt. Zwei Gruppen wechseln sich vierzehntägig ab.
Wer neu hinzukommen möchte oder seinen Termin nicht wahrnehmen kann, wendet sich bitte an die Tanzleiterin Hildegard Bernstein-Kontakt 06124/12357.
Selbstverständlich müssen die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingehalten werden. Das hindert nicht daran, mit dem Training der Konzentration und Koordination bei Bewegung zu flotter Musik eine Menge Spaß zusammen zu haben.
Die Tanzstunden finden wie gewohnt dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt.

Holdesser Boules laden ein

Ab sofort bis auf Weiteres treffen sich die Holdesser Boules wieder. Dann wie gehabt immer freitags auf dem Bouleplatz in Holzhausen über Aar hinter dem Dorfgemeinschaftshaus. Wer mitspielen will, kommt um 14.30 Uhr.
Bitte bringen Sie einen Mund-und-Nasenschutz und eigene Kugeln mit. Alle Boulerinnen und Bouler werden in eine Teilnehmerliste eingetragen.
Bei den Holdesser Boules gibt es keine Mitgliedschaft und keine Vereinsbeiträge. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule.de.

» Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Rheingau Taunus e.V.
Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Telefonisch Beratung:
mittwochs 16.00 - 19.00 Uhr
freitags 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Persönliche Beratung:
Termin nach Absprache.

Gesprächskreise für Angehörige

Monatlich in Idstein, Taunusstein, Schlangenbad, Eltville, Rüdesheim.

Beratung und die Teilnahme an den Gesprächskreisen sind kostenlos.

E-Mail: info@alzheimer-rheingau-taunus.de

Tel: 06123 / 70 50 119

Weitere Informationen unter: **www.alzheimer-rheingau-taunus.de**

Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.

Verein Kneipp aktiv & gesund Bad Schwalbach / Rheingau-Taunus e.V.

Kursangebote des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus

Line Dance für Anfänger und Fortgeschrittene mit Gerlinde Kejwal

Eine muntere Truppe Tanzbegeisterter, die seit 2008 dem Line Dance Fieber verfallen ist, hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben. Aber auch zu moderner Musik werden die Füße nicht stillgehalten.
Neulinge (Männer und Frauen) können gerne dazu kommen. Bitte Schuhe mit hellen Sohlen (oder Turnschuhe) und etwas zu trinken mitbringen. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 06124/722429 oder info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de
Getanzt wird jeweils montags 19.00 Uhr (Anfänger) und 20.00 Uhr (Fortgeschrittene) in der Grundschule Kemeler Heide (kleine Gymnastikhalle, EG), Dr. Karl-Hermann-May-Straße in Heidenrod.
Barfußwanderung durch den Schlangenbader Kurpark
Am 4. August, 18.30 Uhr heißt es auf dem Parkplatz unterhalb der Parkklinik an der Infotafel „Rheingauer Gebück“ Schuhe aus und barfuß durch den Kurpark.
Hannelore Schmiechen nimmt interessierte Barfüßler mit auf eine ca. 90-minütige Tour des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0160/94663325 oder per E-Mail mit Namen, Adresse und Tel.-Nummer an hanneschmiechen@gmail.com
Bei Gewitter findet die Veranstaltung nicht statt.

Kräuterstammtisch mit Uta Lippold

Hier kann man sich nach Herzenslust über Wild- und Heilkräuter mit der Heil- und Wildkräuterexpertin Uta Lippold austauschen und vielfältige Möglichkeiten der Verwendung besprechen. Entweder zu einem aktuellen Thema der Jahreszeit entsprechend oder ein Thema nach Wunsch.
Es wird immer etwas zum Probieren geben.
Termin: Donnerstag, 5. August, 18.00 - 20.00 Uhr.
Achtung: Erfragen Sie bitte coronabedingt den Treffpunkt.
Gebühr: 5,00 € / Mitglieder kostenfrei
Info & Anmeldung: Uta Lippold, wildkraeuter12@gmx.de bis spätestens Montag vor der Veranstaltung.

Tag der Heilkräuter - Führung im Heilpflanzengarten

„Die Natur ist die beste Apotheke.“ „Vorbeugen sollt ihr durch diese Kräuter, nicht das Übel erst groß werden lassen.“ (Sebastian Kneipp 1821-1897)
Mariä Himmelfahrt ist einer der wichtigsten Tage neben Gründonnerstag und der Sonnenwende im Kräuterjahr. Zum „Tag der Heilkräuter“ gibt es eine Führung im Heilpflanzengarten mit Informationen über die Kräuter zu Mariä Himmelfahrt und den Sitten und Gebräuchen früher und heute.
So viel sei schon mal verraten, der Frauenmantel darf nicht fehlen. Treffpunkt ist am 15.08. um 14.00 Uhr am Heilpflanzengarten im Röthelbachtal in Bad Schwalbach. Anschließend werden in den Kneippräumen in der Emser Straße 3 Kräuterbüschel zum Räuchern gebunden. Anmeldung bei den Kräuterexpertinnen des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus Uta Lippold, Wildkraeuter12@gmx.de und Christine Ott, 06126/5097394. Kosten 10,00 €, Kneippmitglieder 5,00 €.
Meditatives Singen
„Das Singen ist zuerst der innere Tanz des Atems, der Seele, aber es kann auch unsere Körper aus jeglicher Erstarrung ins Tanzen befreien und uns den Rhythmus des Lebens lehren (...) Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihren Seelen singen und eins sind mit der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.“ **(Yehudi Menuhin)**
In diesem Sinne sind die Teilnehmer/innen eingeladen, einfache Kreislieder miteinander zu singen (die wir zusammen lernen). Jedes Lied entfaltet seine eigene Kraft, in die wir in der Stille danach ein-

tauchen. **Leitung:** Alexsandra Hodgson, Heilpraktikerin, Tai Chi - und Qi Gong - Lehrerin. Freitag, 13.08., 19.00 - 21.00 Uhr, Im Tal 10, Burg-Hohenstein. Info und Anmeldung: Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Sagenhaftes aus dem Kneipp-Heilpflanzengarten

Viele Menschen kennen Heilpflanzen fast nur noch aus der Apotheke in Form von Tees, Extrakten oder Tinkturen. Die Führung durch den Kneipp-Heilpflanzengarten in Bad Schwalbach gibt die Möglichkeit, die Pflanzen in natura mit allen Sinnen zu erleben. Sagenhaft, was die kleinen und großen Kräuter für Wirkungen auf Herz-Kreislauf-System, Verdauung oder Psyche haben. Neben viel Wissenswertem gibt es auch Sagenhaftes aus der Mythologie zu berichten. Dozentin ist die Taunussteiner Apothekerin und Heilpraktikerin Petra Schicketanz.

Die Führung findet am 03.08. in Kooperation des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus und der VHS statt. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Stahlbrunnen im Röthelbachtal. Anmeldung erforderlich unter Angabe der VA: U42020T bei der vhs, Tel. 06128/927739 oder tsst@vhs-rtk.de

TuS Breithardt 1904 e.V.

Neuer Yoga Kurs beim TuS Breithardt

Hatha Yoga ist eine Form des Yogas mit langsamen Bewegungen in Kombination mit der Atmung. Die Übungen können das Muskel-Skelett-System und das Herz-Kreislauf-System kräftigen und zu einer verbesserten Stressbewältigung führen. Im Vordergrund steht in diesem Kurs, achtsam an der Flexibilität und dem Muskelaufbau zu arbeiten, den Atem wahrzunehmen, führen zu lernen und zu entspannen. Einsteiger und Geübte sind herzlich willkommen.

Leitung: Andrea Nusser

Der Kurs findet im Gemeindezentrum Breithardt statt:

- Ab Donnerstag 05.08. von 19.00 - 20.00 Uhr

Die Teilnahmegebühr für den Kurs (10 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 30,00 €, für Nicht-Mitglieder 50,00 €.

Verbindliche Anmeldung erforderlich.

Auskunft und Anmeldung: Ilse Hützen, Tel. 0151 / 15814247.

» Freiwillige Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Holzhausen über Aar

Grillfest und Spendenaktion des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen über Aar

Am Sonntag, 18. Juli fand nach fast zwei Jahren mal wieder ein Grillfest durch den Förderverein der Holdesser Feuerwehr statt. Nach langwierigen Gesprächen wurde ein Hygienekonzept verabschiedet und umgesetzt, sodass die Einhaltung der Corona-Vorgaben sichergestellt waren. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich mehr als 200 Gäste und Besucher ein.

Alle Besucher waren froh, dass endlich mal wieder eine Veranstaltung stattfand. In der Sonne sitzen und gemütlich ein Bierchen (oder so) mit Freunden und Bekannten genießen und dabei ein Schwätzchen halten. Wie hat uns das allen gefehlt! Während der Veranstaltung wurde auch das Spendenschwein fleißig gefüttert. Die Spendensumme in Höhe von 1.200,00 € wurde direkt an die Hinterbliebenen, der beim Hochwasser umgekommen Feuerwehrleute, überwiesen. Der Förderverein der Feuerwehr Holzhausen dankt allen Besuchern und Spendern!

» Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370 sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Gottesdienste in St. Klemens Maria-Hofbauer Breithardt im August

(vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter Tel. 06124/72370 notwendig)

Sonntag, 01.08. um 09.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 08.08. um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 15.08. um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 22.08. um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 29.08. um 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Aktuelle Gottesdiensttermine der einzelnen Kirchorte werden über die Webseite www.heiligefamilie.net und örtliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Für die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124/72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. Beim Betreten und Verlassen der Kirche gilt die FFP2/OP Maskenpflicht. Am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden.

Digitale Gottesdienstangebote der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Unter den derzeitigen Pandemiebedingungen sind digitale Gottesdienste ein Angebot, Menschen auf eine ganz neue Weise zu erreichen. In der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus gibt es dabei zwei unterschiedliche Formate: Zum einen die Video-Gottesdienste, die über unseren Youtube-Kanal im Internet drei oder mehr Tage lang zu jeder Uhrzeit abgerufen werden können. Und zum anderen, Live-Gottesdienste, die über die digitale Audio-Video-Plattform Zoom mitgefeiert werden können. Für diese Gottesdienste ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Informationen zu Zeiten, Youtube-Links und Anmeldemöglichkeiten finden Sie ständig aktualisiert auf unserer Webseite: www.heiligefamilie.net. Außerdem sind dort noch Hausgottesdienste zum Ausdrucken, Anregungen, Hinweise zu besonderen Aktionen uvm. zu finden.

Sommerfest der Teestube am Dienstag, 03. August

„Wir bleiben zu Hause“ war das Motto der letzten 15 Monate - wirklich bitter für die, die kein Zuhause mehr haben! Aus dem ganzen Kreis sammeln sich die Wohnsitzlosen in Wiesbaden, weil es dort Hilfe und Unterstützung gibt; in der „Teestube“ der Diakonie z.B. können sie duschen, ihre Kleidung waschen oder auch neue Kleidung bekommen.

Seit 27 Jahren hat es die katholische Gemeinde in Hohenstein übernommen, diesen oft vergessenen Schwestern und Brüdern ein sommerliches Grillfest auszurichten, mit Steaks, Salaten, Kuchen, Getränken und belegten Brötchen; aber auch mit Spielen und Geselligkeit, wie es zu einem Fest gehört. Für viele ist es die einzige Feier, zu dem sie eingeladen sind, einer der Höhepunkte des Jahres und eine seltene Gelegenheit für Gespräche mit Menschen, die sie nicht täglich treffen.

Nachdem im letzten Jahr nur eine extrem eingeschränkte Form dieses Festes möglich war sind in diesem Jahr sehr viele Wohnsitzlose gegen Covid geimpft, und es soll wieder ein richtiges Grillfest in Frauenstein geben. Dafür braucht es Helfer vor Ort und eine Reihe von Menschen, die Salate und Kuchen spenden, Brötchen schmieren und/oder Getränke, Steaks und Dosenwurst finanzieren (die

Wurst gibt es als Preise bei den Spielen). Wir kaufen bei den Handwerksbetrieben im Ort ein und freuen uns über jede Form der Unterstützung; besonders werben wir dafür, einmal mitzufahren und neue interessante Erfahrungen zu machen. Es ist eine gute Gelegenheit, auch über Ortsgrenzen hinweg zumindest an diesem Punkt das zu leben, was wir mit den Bannern versuchen auszudrücken: Alle sind willkommen und herzlich eingeladen!
Organisator für dieses Fest ist Werner Hesse, erreichbar unter 06120/906381 oder per E-Mail: werner_hesse@yahoo.de

Die Teestube nimmt auch Kleiderspenden an, gesucht werden immer bequeme Schuhe in eher kleinen Größen, Unterwäsche und jahreszeitlich passende Kleidung für Männer und Frauen, ebenfalls eher in kleineren Größen.

Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Wir feiern **Andachten um 10.00 Uhr** im Wechsel in **Burg-Hohenstein** und **Steckenroth**. **Breithardt** hat auch wieder mit Andachten begonnen. Vierzehntägig mit Steckenroth und abwechselnd **um 11.00** und **um 18.00 Uhr**. Die je **geltenden Hygieneregeln- und Maßnahmen** hängen in den Schaukästen und an den Kirchen aus.
Die nächsten Termine:
01.08. Breithardt 18.00 Uhr
01.08. Steckenroth 10.00 Uhr
08.08. Burg-Hohenstein 10.00 Uhr
Für die Teilnahme in Burg-Hohenstein bitten wir um eine vorherige **Anmeldung** bis samstags 18.00 Uhr bei Simone Rößler (unter 0160/ 95203373 oder vorsitz-kgm.hohenstein02@web.de).
Das **Gemeindebüro** ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, aber telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchengemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.
Pfarrerin Jessica Hamm ist gerne für Sie ansprechbar:
telefonisch über das Gemeindebüro oder 0173 1832614, per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de), auf Instagram (@kexkruemel) oder Facebook
Weiterhin viel Kraft und starke Nerven, aber vor allem Gesundheit wünschen Ihnen Ihre Kirchenvorstände Breithardt, Burg-Hohenstein und Steckenroth.

Evangelische Kirchengemeinden Michelbach und Holzhausen über Aar

Gottesdienste:
Sonntag, 01.08., 10.45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen mit Pfarrerin Petra Dobrzinski
Sonntag, 01.08., 12.15 Uhr Taufgottesdienst (Marisa Sonnemann) in der Kirche Michelbach
Samstag, 07.08., Taufgottesdienst (Nils Seibel) im Hof der Obergasse 1 - genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte dem Aushang in den Schaukästen
Sonntag, 08.08., 10.45 Uhr Gottesdienst in Michelbach
Sonntag, 08.08., 13.00 Uhr Taufgottesdienst (Ida Julie Denzer) in der Kirche Michelbach
Bitte beachten Sie, dass für die **Taufgottesdienste** eine **Voranmeldung** bei Pfarrerin Petra Dobrzinski **notwendig** ist. (Anmeldeschluss: 2 Tage vor dem Gottesdienst)
Bei Präsenzgottesdiensten gelten die ausgehängten Schutz- und Hygienemaßnahmen, eine medizinische Maske („OP-Maske“ oder FFP2-Maske) muss während des Gottesdienstes durchgängig getragen werden, die Daten werden am Eingang (bzw. bei der Voranmeldung) aufgeschrieben.

„Gottesdienst zu Hause“
Der „Gottesdienst zu Hause“ ist ein regelmäßiges Angebot unserer Kirchengemeinde. Sie finden den Gottesdienst ab Samstagnachmittag **in ausgedruckter Form vor der Kirche.**
Sie möchten den Gottesdienst **per E-Mail oder in ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen?** Dann melden Sie sich bitte direkt bei Pfarrerin Dobrzinski.
Termine:
Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes:
Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Regelung unter www.dwrt.de
Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach
Pfarrerin Petra Dobrzinski
Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de
Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach
Gemeindesekretärin Simone Moser
dienstags und donnerstags von **17.00 - 19.00 Uhr** und freitags von **16.00 - 18.00 Uhr**.
Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

An(ge)dacht

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,
Ich freue mich, dass ich mich auf diesem Weg an Sie wenden kann, und möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Kristof Windolf, seit März 2021 bin ich Ständiger Diakon im Zivilberuf in der Katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus. Seit fünf Jahren wohne ich mit meiner Frau und drei Töchtern in Breithardt. Im Hauptberuf bin ich als Orchestermusiker (Viola) im Hessischen Staatsorchester Wiesbaden tätig. Das Amt des Diakons übe ich also nebenberuflich aus, neben meiner Tätigkeit im Hessischen Staatstheater Wiesbaden.
Es ist gar nicht so einfach, das Amt eines Diakons genau zu beschreiben. Es ist zwar uralt, es gibt den Diakon schon seit den Anfängen des Christentums, seine Aufgaben und Wesensmerkmale haben sich aber im Laufe der Zeit immer wieder gewandelt. Ja, es ist sogar so, dass es im katholischen Bereich den Diakonat als ständige Einrichtung über mehr als 1000 Jahre gar nicht mehr gegeben hat. Und erst in den 1960er Jahren wurde er wieder neu eingeführt.
Es ist daher gar nicht so einfach, Funktion und Arbeitsauftrag eines Diakons zu umschreiben. Erst in jüngerer Zeit gibt es einen neuen Charakterisierungsversuch, den ich persönlich sehr spannend finde: Da wird der Diakon als derjenige bezeichnet, der dazwischen geht bzw. der dazwischen steht. Dabei ist er ein Beauftragter, er hat also einen Auftrag und überbringt eine Botschaft. Dieser Erklärungsversuch drückt aus, dass die oft sehr starke Vereinzelung der Menschen eine wichtige Seite des Lebens auszuklammern scheint. Es sind die Zwischenräume, die wir möglicherweise manchmal ein wenig unterschätzen. So wie sich die Naturwissenschaften immer mehr für die Räume interessieren und sogar sagen, dass es „leeren Raum“ gar nicht gibt, so ist es vielleicht auch in unserem menschlichen Bereich: Es geht um Beziehungen, darum, dass wir alle irgendwie in Beziehung zueinander stehen. Natürlich haben wir alle Beziehungen, die selbst gewählt sind und zu unserem privaten Bereich gehören. Darüber hinaus gibt es aber auch viele andere unvermeidbare und unausweichliche Beziehungen. Für den Diakon ist Vereinzelung nicht angesagt. Auch jenseits unserer familiären und freundschaftlichen Beziehungen brauchen wir einander, brauchen vor allem die Schwächeren die Stärkeren. Die Flutkatastrophe in unserem Land hat das uns noch einmal so richtig vor Augen geführt. Dort hat sich dann auch eine Solidarität und Hilfsbereitschaft gezeigt, die ich wirklich sehr sehr beeindruckend finde.

Der christliche Glaube beinhaltet etwas sehr Erstaunliches: Gott zeigt sich uns als der Schwächere, der sich als Mensch in unsere Hand gegeben hat. Er zeigt sich damit als Gott, der sich auf die Seite der Schwachen stellt, der uns den Auftrag gibt, solidarisch zu sein und aufeinander zu achten. Auch das ist ein Auftrag, den der Diakon als Dazwischengeher zu überbringen hat und selbst versucht, in die Tat umzusetzen.
Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Diakon Kristof Windolf

Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Am 8. August sehen Sie die Video-Andacht „Genießen!“ auf unserem YouTube-Kanal „Kirche Strinz Niederlibbach“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde: evangelisch-strinz.de
Zu den Kosten eines Ortsgespräches können Sie jederzeit eine kurze Andacht am Telefon hören: Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu wird eine Telefonandacht von Pfarrer Dr. Noack zu hören sein, wenn Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen. Probieren Sie es aus!
Erreichbarkeit des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro bleibt für die Öffentlichkeit nach wie vor geschlossen. Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 016128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de
Pfarrer Stefan Rexroth erreichen Sie unter der Telefonnummer 0163/9625903, E-Mail: stefan.rexroth@ekhn.de,
Pfarrer Dr. Jürgen Noack erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de
Wir reagieren auf Ihren Anruf so bald wie möglich! Scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen!

Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Die Gottesdienste am **1. und 8. August** finden unter dem Motto „Urlaub für die Seele“ statt. Wer möchte kann in einem Liegestuhl Platz nehmen und es werden Getränke angeboten.
Sonntag, 1. August, 11.00 Uhr mit Pfarrer Stefan Rexroth auf dem Hennethaler Grillplatz, 30-jähriges Dienstjubiläum unseres Organisten Torsten Gerhard
Sonntag, 8. August, 11.00 Uhr mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack im Kirchgarten Panrod
Sonntag, 15. August, 11.00 Uhr mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack in der Hennethaler Kirche

Es gelten die Schutz- und Hygienemaßnahmen der EKHN. Eine Vorabanmeldung ist nicht mehr erforderlich.
Pfarrer Stefan Rexroth:
Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 0163/9629503
Evangelisches Gemeindebüro:
Lindenweg 10, 65326 Aarbergen Panrod
Bürozeit: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr, Tel. 06120/9189752
E-Mail: kirchengemeinde.panrod-hennethal@ekhn.de

» Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

Pflege in guten Händen

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!
Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.
Telefon: 06120/3656
Fax: 06120/6451
E-Mail: ..... ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de
www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Wissenswertes

Neues Verzeichnis der Selbsthilfegruppen

Rheingau-Taunus-Kreis

Das Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises hat ein aktualisiertes Verzeichnis der Selbsthilfegruppen herausgegeben. Die Flyer liegen in vielen Rathäusern und Apotheken aus. Sie können telefonisch angefordert werden bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Gesundheitsamt Bad Schwalbach, unter 06124/ 510-381 oder per E-Mail: christine.stier@rheingau-taunus.de.
Die Selbsthilfekontaktstelle hilft gerne allen Interessierten bei der Suche nach einer geeigneten Gruppe, sie berät die Selbsthilfegruppen und bietet Unterstützung bei Gruppengründungen an.
Aufgrund der Corona-Pandemie war die Arbeit der Selbsthilfegruppen im vergangenen und in diesem Jahr über lange Zeit sehr eingeschränkt. Nun finden in der Regel wieder Zusammenkünfte statt. Interessierte können sich gerne bei den jeweiligen Ansprechpersonen über die Inhalte der Gruppentreffen, die besonderen Bedingungen sowie Termine und Orte erkundigen.
Selbsthilfegruppen sind für viele Menschen eine große Unterstützung. Bei körperlichen oder psychischen Erkrankungen ergänzen sie wirkungsvoll die ärztliche Behandlung und haben sich deshalb einen festen Platz im Gesundheitssystem erobert. Auch bei sonstigen besonderen Lebenssituationen bieten sie die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zusammenzutun. Die Gruppen treffen sich regelmäßig und neben dem Erfahrungsaustausch wird oft auch die Geselligkeit gepflegt.

Corona ist nicht fair

Rheingau-Taunus-Kreis

„Das ist einfach nicht fair!“. Wahrscheinlich hatte jeder schon mehrmals in seinem Leben diesen Gedanken. Aber nie war er öfter zu hören als in den vergangenen Monaten der weltweiten Pandemie.
Ob es nun die Verteilung der Sofort-Hilfen ist, die Hygiene-Regeln, die Betroffenheit vom Shut- Down oder auch nur das eigene Gefühl der Hilflosigkeit. Fair ist eine Pandemie sicher nicht. Und jedem steht das Gefühl zu „Hier geht es unfair zu“.
Jedoch sollten wir auch über den Tellerrand schauen - über die Landesgrenzen hinaus. Ein Blick in die Ferne, wo Menschen mit genau derselben Pandemie kämpfen müssen. Unabhängig von Grenzen und Kilometern richtet Corona in Entwicklungsländern weitaus größere Probleme an als bei uns. Mit ganz anderen verheerenden Folgen. „Hier geht es unfair zu“ betrifft dort ganz andere Thematiken und trifft dennoch genauso ins Herz. Oft entscheiden die unfairen Bedingungen über Leben und Tod, über Glück und Leid, über Essen oder Hunger.
Schon vor Corona und jetzt zusätzlich zu dieser Pandemie haben viele Menschen dort unter unfairen Bedingungen zu leiden. Unfaire Arbeitsbedingungen, unfaires Gehalt, unfaire Arbeitsverträge.
Der seit 2014 Fairtrade-zertifzierte Rheingau-Taunus-Kreis ruft dazu auf, auch in Zeiten der Corona-Pandemie an unsere Mitmenschen zu denken, die gegen noch viel mehr ankämpfen müssen als eine tödliche Krankheit.
„Mit dem Kauf von Fairtrade-zertifizierten Produkten kann jeder seinen Beitrag zu mehr Fairness auf der Welt leisten“, so die neue Fairtrade-Dezernentin Frau Nabrotzky.
„Nicht nur Kaffee oder Schokolade, auch Reis, Südfrüchte, Zucker, Baumwolle, Textilien, Blumen und vieles mehr gibt es mit dem Fairtrade-Siegel“, klärt die Fairtrade-Koordinatorin Eva Schiendzielorz auf. Ein prüfender Blick auf das Siegel und der Griff zum fairen Produkt - das ist ein kleiner Schritt, der tausende Kilometer weiter etwas Großes bewegt. Denn „Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“.

- Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- Vereinfachter Bewerbungsprozess
- Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

Mobile TAFEL FÜR TIERE NEUWIED

Postfach 1143 · 56422 Wirges · ✆ 01 70 / 7 02 19 00
tafel_fuer_tiere_neuwied@yahoo.de

Spenden herzlich willkommen!
IBAN: DE60 5735 1030 0116 0033 36
Vielen Dank!

WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid
€ 498,-

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

Hohensteiner BLÄTTCHE
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Born

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:
epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

genial regional

kleinanzeigen-regional

IMMOBILIENMARKT

Büro-/Praxisfläche zum Kauf gesucht, 100-150 qm, gerne Geschäftshaus, Aarbergen, Hohenstein. Tel.: 01577/2637094

STELLENMARKT

Reinigungskraft gesucht für Privathaushalt, 2-3 Std. pro Woche. Tel.: 0178/8054124

KFZ-MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944/36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

VW Lupo, 55 kW, grüne Plak., Mod. 99 (12/98), 220 Tkm, TÜV 3/2022, ZV, Stereo, Servo, rot, neu bereift, Lackmängel, 990 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

€ **Auto für Export ges.** Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel/Ben., auch Motorschaden. TÜV/km Stand egal. Tel.: 0175/8885451

Top Citroen C4 Lim., 5-trg., 80 kW, grüne Plak. (Benz.), Mod. 2006 (12/05), TÜV neu, 221 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Stereo, blaumet., guter Zust., kl. opt. Mängel, 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Barzahlung!
Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht, Unfall-/Motorschaden, sofortige kostenlose Abholung vor Ort.
Tel.: 06431/72294, 0173/6872197
E-Mail: grosse-chance@hotmail.de

Top Mercedes C220 CDI „Elegance“, 125 kW, Diesel, Euro 5, Facelift, Mod. 2013 (09/2012), 2. Hd., 80.700 km, scheckh.-gepfl., Klima, Sitzhzg., 6-G, ZV, eFH, ABS, eSP, Stereo, 8-fach ber., silb.-met., top gepfl. Fzg., 12.400 €. Tel.: 0157/50270138

SONSTIGES

Brennholz und Holzpellets, Janick GmbH. Tel.: 06430/9288250

Tapezieren, Anstrich-Arbeiten. Alexander Koppe, Tel.: 0162/7005006

Info! Info! Kaufe Pelze aller Art an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe **7,80 €** inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich **1,50 €** inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Hohenstein** die obige Kleinanzeige. (AS = Dienstag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Aarbergen** (AS Mo.) ☐ **Heidenrod** (AS Di.) ☐ **Katzenelnbogen** (AS Mo.)
☐ **Hahnstätten** (AS Mo.) ☐ **Hünfelden** (AS Mo.)
☐ **Hünstetten** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE23012000000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Braunheim Immobilien seit 1995
Ihr vertrauensvoller Partner für Ihre Region

Wir suchen für junge Familie bis 500.000,- €
im Bereich B 417
1 FH, auch kleinere Sanierungsarbeiten möglich.
Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

RAINER PETRI
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister
Meisterbetrieb
Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16
www.rainerpetri.de

Forst- und Gartentechnik vom Spezialisten
Beratung – Verkauf – Service
Husqvarna
Baumarkt Steeg GmbH
Bahnhofstraße 24 – 28 | 56355 Nastätten
Tel.: 0 67 72/9 37 90 | Mail: info@baumarkt-steeg.de

Wir bedrucken Textilien mit Ihrem Motiv

Im Digitaldruck ab 1 Stück
z.B. **7,50 € pro T-Shirt**
inklusive Druck bei 5 Stück

Im Siebdruck ab 50 Stück
z.B. **3,50 € pro T-Shirt**
inklusive Druck bei 50 Stück

Budget Qualität, 1-seitiger/ 1-farbiger Druck auf weißem T-Shirt inkl. MwSt & Versand

Weitere Textilien: Poloshirt, Hoodies, Hemden & Blusen, Sweatshirts, Softshelljacken, Caps uvm.

- verschiedene Qualitäten
- extrem günstige Preise
- bedruckt oder bestickt
- kostenloser Versand

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien
09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de

DER AUSBILDUNGSRATGEBER
MOVE IT

Auch in diesem Jahr erreicht unser Ausbildungsratgeber die Schulen aus Rheinland-Pfalz.

Ihre Vorteile:
- Nachwuchs direkt erreichen
- Von der Jugend für die Jugend
- Aus der Masse herausstechen
- Vorstellung der Berufe
- regionale Bezüge

AZUBIS JETZT SCHON FÜR 2022 SICHERN!

Sie möchten mehr sehen?
Schauen Sie sich den Dummy an:

https://share.wittich.de/Move_It_DUMMY_2022

WITTICH MEDIEN
Ihr Ansprechpartner: **Erich Remy**
Tel.: 01 71 / 4 96 01 77 | e.remy@wittich-hoehr.de